



## Retina plus News - 14. April 2026



Retina plus e.V. ist ein gemeinnütziges Experten- und Selbsthilfenetzwerk von Menschen mit Sehverlust für Betroffene, Angehörige und Partner im Gesundheitswesen und darüber hinaus.

Als Experten in eigener Sache vernetzen und unterstützen wir Menschen, die direkt oder indirekt von fortschreitenden Sehverlust betroffen oder bedroht sind.

---

## Potsdam Meeting

---

# POTSDAM MEETING

## LESSONS FROM THE PAST TO SHAPE

## THE FUTURE OF RETINA RESEARCH

## AND PATIENT CARE

### **Potsdam Meeting 2026 – Akteure und Referenten**

Beim Potsdam Meeting kommen führende Expertinnen und Experten zusammen, um aktuelle Entwicklungen in der Netzhautforschung zu präsentieren und ihre Bedeutung für mögliche Therapieansätze zu diskutieren. Diese Menschen gestalten die wissenschaftlichen Inhalte des Treffens und machen sie für die Zukunft der Forschung relevant:

Franz Badura aus Amberg eröffnet und schließt das Meeting. Er ist langjähriger Organisator des Potsdam Meetings und koordiniert den wissenschaftlichen Austausch zwischen Forschung, Klinik und Patientenvertretern.

Hélène Dollfus aus Straßburg hält die Keynote. Sie ist eine international anerkannte Expertin für genetische Netzhauterkrankungen und spricht über die genetische Architektur dieser Krankheiten und diagnostische Methoden – Themen, die zunehmend Bedeutung für Therapiewahl und Studienteilnahme gewinnen.

In der Session „Photorezeptoren in retinaler Degeneration“ leitet Marius Ader aus Dresden die Diskussion. Mit ihm sprechen Jacqui van der Spuy (London) über den Einsatz von Organoid-Modellen zur Erforschung erblicher Netzhauterkrankungen sowie Rachael Pearson (London) über Vernetzungsprozesse nach Photorezeptor-Transplantationen und Melita Kaltak (Nijmegen) über neue splicingbasierte Therapien.

Die Session „RPE-Dysfunktion“ wird von Diana Pauly aus Marburg moderiert. Hier stellen Susanne Koch (München) die vielfältigen Funktionen des retinalen Pigmentepithels vor, Jacopo Di Russo (Aachen) untersucht mechanische Aspekte der RPE-Homöostase und Karolina Kaminska (Basel) berichtet über neue genetische Ursachen seltener Makuladystrophien.

Unter dem Thema „Nicht-neurale Zelltypen in retinaler Degeneration“ bringt Antje Grosche aus München Beiträge zu klinischen Perspektiven von Müller-Zellen durch Alessandro Arrigo (Mailand), zu T-Zellen im retinalen Kontext durch Lucas Stürzbecher (Berlin) und zu mikroglialen Einflussfaktoren durch Daniel

Saban (Durham, USA) ein.

Diese Auswahl zeigt, wie international und vielfältig das Programm ist – Forscherinnen und Forscher aus mehreren Ländern und unterschiedlichen Forschungsrichtungen tragen dazu bei, dass Ursachen, Mechanismen und mögliche Ansätze für Therapien umfassend beleuchtet werden.

Mit der gemeinsamen Trägerschaft durch die [Albrecht-Mayer-Stiftung für Netzhautforschung](#), die [Retinologische Gesellschaft](#) und Retina plus e.V. wird diese erfolgreiche Tradition fortgeführt und weiterentwickelt.

### 20th Potsdam Meeting – Research Colloquium on Retinal Degeneration

17.–18. April 2026 im Seminaris SeeHotel Potsdam

Weitere Informationen [hier](#).

Retina plus wird nach dem Meeting die wichtigsten Beiträge zusammenfassen und für Patienten verständlich aufbereiten – mit Blick auf das, was die Forschung für die Versorgung heute und morgen bedeutet.

Weitere Details zu den einzelnen Personen in diesen kurzen Steckbriefen, die auch Hintergrund und Forschungsschwerpunkte liefern.



Wir danken der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) für die Förderung.

Apellis



Belite  
BIO

Für die finanzielle Unterstützung  
danken wir diesen Unternehmen.



Boehringer  
Ingelheim



Science

---

# Kurze Steckbriefe der Akteure

Hier sind kurze Steckbriefe zu allen Referenten und Sitzungsleiterinnen / Sitzungsleitern des Potsdam Meeting 2026, basierend auf belegbaren Quellen:

## **Hélène Dollfus**

Genetikerin und Augenärztin aus Straßburg (Frankreich); sie hält die Eröffnungs-Keynote zum genetischen Aufbau und zur Diagnostik von Netzhauterkrankungen. Dollfus ist international anerkannt für ihre Arbeit zu erblichen retinalen Erkrankungen und der genetischen Klassifikation seltener Augenkrankheiten. 2026 hat sie den [Black Pearl Award](#) gewonnen.

## **Marius Ader**

Leitet die Session „Photorezeptoren in retinaler Degeneration“. Er arbeitet am Universitätsklinikum Dresden im Bereich retinaler Entwicklung und regenerative Ansätze und koordiniert Diskussionen zu Organoid-Modellen und zellbasierten Therapieideen.

## **Jacqui van der Spuy**

Professorin aus London (UK), spezialisiert auf die Nutzung von Organoiden – künstlich gezüchteten Mini-Netzhautmodellen – zur Erforschung erblich bedingter Netzhauterkrankungen. Ihre Arbeit hilft, Krankheitsmechanismen besser zu verstehen und Therapien zu testen.

## **Rachael Pearson**

Forscherin in London (UK), beschäftigt sich mit der Frage, wie sich die Netzhaut nach Photorezeptor-Transplantationen neu verschaltet und welche Mechanismen der Entwicklung dabei eine Rolle spielen – relevant für regenerative Ansätze.

## **Melita Kaltak**

Wissenschaftlerin aus Nijmegen (Niederlande), Vortrag zu Splicing-Modulationstherapien bei erblichen Netzhauterkrankungen. Diese Therapien zielen darauf ab, genetische Fehler auf RNA-Ebene zu korrigieren.

## **Diana Pauly**

Moderiert die Session „RPE Dysfunktion“. Sie ist in Marburg (Deutschland) aktiv in der Forschung zum retinalen Pigmentepithel (RPE), einer Zellschicht, die für die Gesundheit der Netzhaut entscheidend ist.

### **Susanne Koch**

Forscht in München (Deutschland), Schwerpunkt auf den vielfältigen Funktionen des RPE in der Pathophysiologie von retinitis pigmentosa und anderen degenerativen Netzhauterkrankungen. Ihr Vortrag beleuchtet, wie RPE-Zellen den Krankheitsverlauf beeinflussen.

### **Jacopo Di Russo**

Wissenschaftler aus Aachen (Deutschland), beschäftigt sich mit der mechanischen Homöostase des RPE: wie Zell- und Gewebeprozesse im RPE über Raum und Zeit stabil bleiben oder gestört werden.

### **Karolina Kaminska**

Forscht in Basel (Schweiz). Ihr Vortrag behandelt genetische Varianten in AP-5-Komplex-Genen, die vererbte Makuladystrophien verursachen und die Funktionsweise von Vesikeltransportprozessen in Zellen.

### **Antje Grosche**

Moderiert die Session „Focus on non-neuronal cell types“. Sie ist in München aktiv und konzentriert sich auf nicht-neuronale Zelltypen, die bei retinalen Degenerationen eine Rolle spielen.

### **Alessandro Arrigo**

Augenarzt aus Mailand (Italien), spricht über Müller-Zellen – eine wichtige Stützzellgruppe in der Netzhaut – und klinische Perspektiven ihrer Rolle bei retinalen Erkrankungen.

### **Lucas Stürzbecher**

Forscht in Berlin (Deutschland), Vortrag zum Einfluss von T-Zellen auf retinale Pathologien – relevant, weil Immunzellen bei Entzündungsprozessen der Netzhaut beteiligt sein können.

### **Daniel Saban**

Wissenschaftler aus Durham (USA). Sein Beitrag befasst sich mit Mikroglia als Modulatoren retinaler Degenerationen – Mikroglia sind Immunzellen im zentralen Nervensystem, einschließlich der Netzhaut.

### **Franz Badura**

Organisator und Moderator des Meetings aus Amberg (Deutschland). Er bringt langjährige Erfahrung in der Vernetzung von Forschung, Klinik und Patientenvertretung ein.

## **Retina plus - positiv sehen**

Sie müssen kein Mitglied werden, aber eine Spende wäre nett.

Unterstützung für unseren gemeinnützigen Verein mit einer kleinen Spende.

Jeder Euro hilft, um Perspektiven für Menschen mit Sehverlust zu verbessern.  
Spendenkonto Retina plus e.V., IBAN Nr. DE11 3705 0198 1958 2974 24, BIC  
COLSDE33 XXX, Sparkasse Köln/Bonn

**Jetzt spenden**



Wir freuen uns, dass Sie den Newsletter abonniert haben. Gerne teilen Sie diesen doch auch in Ihrem Netzwerk.

Bei Fragen, Kritik oder Anregungen bitte eine E-Mail an [info@retinaplus.de](mailto:info@retinaplus.de).

Für neue Abonnenten ist hier der Link zur [Anmeldung](#).



**Retina plus e.V.**

Kaufmannstr. 44, 53115 Bonn, [info@retinaplus.de](mailto:info@retinaplus.de), [www.retinaplus.de](http://www.retinaplus.de), [Impressum](#)

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versendet.

Du hast diese E-Mail erhalten, weil du dich für unseren Newsletter angemeldet hast.

[Abmelden](#)